

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8jährigen Kindern (CAS 4-8) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 25. Juni 2014 (Stand 1. September 2015)

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Diese Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern (im Folgenden: CAS 4-8) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS 4-8 umfasst 15 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Die Studierenden des CAS 4-8

- a. nehmen die Heterogenität im Kindergarten- und Schulalltag gezielt wahr,
- b. gestalten, moderieren und begleiten Spiel- und Lernsituationen für eine alters- und/oder leistungsheterogenen Gruppe von 4- bis 8-jährigen Kindern in verschiedenen Themenbereichen,
- c. erkennen das kindliche Spiel als zentrales Element im Unterricht von Kindern zwischen vier bis acht Jahren,

¹ SRL Nr. 516b

- d. erwerben und erweitern fachdidaktische Kenntnisse in den Bereichen Sprache, Mathematik, Natur – Mensch – Gesellschaft, Musik/Rhythmik, Gestalten, Bewegung und Sport und die damit verbundenen diagnostischen Kompetenzen,
- e. erweitern ihre Kompetenzen in Bezug auf die Zusammenarbeit untereinander, mit Eltern und Fachpersonen,
- f. werden befähigt, ihr pädagogisches Handeln zu begründen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln,
- g. können verschiedene Zusammenhänge vernetzen, entsprechend argumentieren und bewusst entscheiden.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS 4-8 setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFJ- anerkanntes Lehrdiplom oder einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss,
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im pädagogischen Bereich und
- c. eine Anstellung als Lehrperson im Umfang von mindestens 30 Prozent Beschäftigungsgrad während des Weiterbildungsstudiengangs.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS 4-8 ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Weiterbildung Volksschule erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS 4-8 ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS 4-8 der PH Luzern sind. Mindestens 10 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS 4-8 müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Spiel- und Lerngelegenheiten für 4-bis 8-jährige Kinder gestalten und begleiten,
- b. Modul 2: Zusammenarbeit, Coaching, Umgang mit Ressourcen,
- c. Modul 3: Individuelle Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen für den Unterricht mit 4- bis 8-jährigen Kindern,
- d. Modul 4: Zertifikatsarbeit.

² Für den erfolgreichen Abschluss der Module werden ECTS-Punkte in folgendem Umfang vergeben:

- a. 6 ECTS-Punkte für das Modul 1,
- b. 4 ECTS-Punkte für das Modul 2,
- c. 2 ECTS-Punkte für das Modul 3,
- d. 3 ECTS-Punkte für das Modul 4.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ Der Leistungsnachweis im Modul 1: Spiel- und Lerngelegenheiten für 4-bis 8-jährige Kinder gestalten und begleiten besteht aus

- a. der Erfassung und Verschriftlichung des Lern- und Entwicklungsstandes von drei sich unterscheidenden Kindern der Zielstufe und
- b. der Dokumentation und Präsentation der Planung, Durchführung und Reflexion zu je einer Spiel- oder Lernaufgabe für die gewählten Kinder.

² Der Leistungsnachweis im Modul 2: Zusammenarbeit, Coaching, Umgang mit Ressourcen besteht aus dem Führen eines Lerntagebuchs. Das Lerntagebuch dokumentiert die Entwicklung der Studentin oder des Studenten im Lernprozess sowie die erreichten Ziele und Kompetenzen und deren Umsetzung im Berufsfeld. Das Lerntagebuch

- a. verbindet theoretische Konzepte und praktisches Handeln im Rahmen der Begründung und Reflexion von Unterricht,
- b. macht das persönliche Potenzial und die persönlichen Ressourcen sichtbar,
- c. sichert das Gelernte,
- d. zeigt Erfahrungen im Führen eines Lerntagebuchs und Transfermöglichkeiten für die Umsetzung mit den Schülerinnen und Schülern auf.

³ Der Leistungsnachweis im Modul 3: Individuelle Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen für den Unterricht mit 4- bis 8-jährigen Kindern besteht aus der Dokumentation und dem Nachweis der besuchten Veranstaltungen (Unterschrift der Kursleitung und Kursbestätigung).

⁴ Der Leistungsnachweis im Modul 4: Zertifikatsarbeit besteht aus der Zertifikatsarbeit.

Art. 11 *Zertifikatsarbeit*

¹ Die Zertifikatsarbeit beinhaltet die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit einer selbstgewählten Fragestellung. Sie ist zu präsentieren.

² Die schriftliche Zertifikatsarbeit wird mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet. Die mündliche Präsentation wird nicht bewertet.

³ Die Zertifikatsarbeit wird in der Regel in Zweier- oder Dreiergruppen verfasst. Die Bewertung gilt für jedes Gruppenmitglied.

Art. 12 *Präsenzpflicht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen aller Module besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

² Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 13 *Titel*

¹ Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern“ (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 14 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

Anhang *

Header	Modultitel	Spiel- und Lerngelegenheiten für 4-bis 8-jährige Kinder gestalten und begleiten
	Modulabkürzung	PWB.VASL
	ECTS-Credits	6
	Verantwortliche Ansprechperson	Heidi Wüthrich
Modulkarte	Zielgruppe	Kindergarten- und Primarschullehrpersonen, Lehrpersonen der Grund- oder Basisstufe, Wiedereinsteiger/-innen für die Zielstufe 4-8, Personen, die eine EDK-Ausgleichsmassnahme absolvieren müssen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS 4-8 Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Lehrdiplom für die Zielstufe 4-8
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="70"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="110"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die aktuellen entwicklungs- und lernpsychologischen Erkenntnisse. ▪ Sie gestalten differenzierte, der Entwicklung angemessene Spiel- und Lernumgebungen für Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen. ▪ Sie regen die Kinder zum selbständigen Spielen und Lernen an. ▪ Sie kennen Theorien der Raumgestaltung und deren Einflussfaktoren in Bezug auf das Lernen und setzen diese Kenntnisse in ihren Schulräumen um. ▪ Sie kennen geeignete Spiel- und Lernmaterialien. ▪ Sie bauen den Unterricht auf dem Vorwissen und den Vorkenntnissen der Kinder auf. ▪ Sie können Unterrichtsformen umsetzen, die offene Lernsettings beinhalten und eine entwicklungsgerechte Rhythmisierung berücksichtigen. ▪ Sie kennen Formen des Umgangs mit Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen und wissen, wann der Beizug von Fachpersonen sinnvoll ist. ▪ Sie kennen Möglichkeiten der Dokumentation des Entwicklungs- und Lernstandes für Lehrpersonen und Kinder. ▪ Sie können den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder differenziert erfassen, beurteilen sowie nächste Lernschritte und Fördermassnahmen ableiten. ▪ Sie können verschiedene Formen der Lernbegleitung bei den Kindern anwenden.

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein-didaktische Sichtweise des Spielens und Lernens in alters- und leistungsheterogenen Gruppen ▪ Aktuelles fachdidaktisches Wissen und praktische Umsetzungshinweise für den Unterricht mit 4-8-jährigen Kindern in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Sprache - Mathematik - Natur, Mensch, Gesellschaft - Gestalten - Rhythmik und Musik - Bewegung und Sport, Grapho- und Psychomotorik ▪ Verschiedene Beobachtungs-, Beurteilungs- und Diagnosetools kennen lernen ▪ Möglichkeiten des individuellen Förderns kennen lernen
Lehr- und Lernmethoden	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 10px;"> <div style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> Vorlesung</div> <div style="width: 30%;"><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</div> <div style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> Rollenspiel</div> <div style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> Planspiel</div> <div style="width: 30%;"><input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie</div> <div style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> E-Learning</div> <div style="width: 30%;"><input checked="" type="checkbox"/> Andere</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 5px; width: fit-content;">Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Stationenunterricht</div>
Unterlagen / Pflichtliteratur	Pflichtliteratur ist für die Teilnehmenden auf Moodle verfügbar.
Leistungsnachweis	<p>Aufgabe Erfassung des Lern- und Entwicklungsstandes von drei sich diesbezüglich stark unterscheidenden Kindern. Dokumentation und Präsentation der Planung, Durchführung und Reflexion einer Spiel- oder Lernaufgabe mit drei verschiedenen Niveaus (bezogen auf die drei Kinder).</p> <p>Formale Vorgaben In einem ersten Teil wird der Entwicklungsstand der drei Kinder dargelegt. Der Umfang der Planung und Durchführung ist abhängig von der gewählten Arbeit. Der Umfang der Reflexion beträgt zwei bis drei Seiten.</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Zusammenarbeit, Coaching, Umgang mit Ressourcen
	Modulabkürzung	PWB.VAZC
	ECTS-Credits	4
	Verantwortliche Ansprechperson	Heidi Wüthrich
Modulkarte	Zielgruppe	Kindergarten- und Primarschullehrpersonen, Lehrpersonen der Grund- oder Basisstufe, Wiedereinsteiger/-innen für die Zielstufe 4-8, Personen, die eine EDK-Ausgleichsmassnahme absolvieren müssen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS 4-8 Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Lehrdiplom für die Zielstufe 4-8
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="50"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="70"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen Elemente, die zu einer tragfähigen Zusammenarbeit beitragen. ▪ Sie kennen Methoden der Konfliktbearbeitung. ▪ Sie können Teamarbeit planen, umsetzen und reflektieren. ▪ Sie können Ihr pädagogisches Handeln begründen, überprüfen und weiterentwickeln. ▪ Sie können Ihre Lernpartnerinnen im Prozess der Unterrichtsentwicklung begleiten und beraten.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Kommunikation ▪ Arbeit im Team (mit Pensenpartnerin, IF-/IS-Lehrperson, Stufenteam, usw.), verschiedene Phasen der Teamarbeit kennen lernen ▪ Konfliktmanagement ▪ Gegenseitige Hospitationen in der Praxis ▪ Filmaufnahme des eigenen Unterrichts ▪ Mithilfe eines Fachcoachs (zu einem selbst gewählten Bereich) den eigenen Unterricht planen, gestalten und reflektieren
	Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Inputs, gegenseitige Hospitationen in der Praxis, Filmaufnahme und"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	Pflichtliteratur ist für die Teilnehmenden auf Moodle verfügbar.	

Leistungsnachweis	<p>Aufgabe</p> <p>Führen eines Lerntagebuchs. Das Lerntagebuch dokumentiert den Werdegang einer Person in ihrem Lernprozess sowie die erreichten Ziele und Kompetenzen und deren Umsetzung im Berufsfeld.</p> <p>Mit dem Lerntagebuch sind folgende Absichten verbunden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verbindung zwischen theoretischen Konzepten und praktischem Handeln im Rahmen der Begründung und Reflexion von Unterricht- Sichtbar machen des persönlichen Potenzials und den persönlichen Ressourcen- Sicherung des Gelernten- Erfahrungen machen im Führen eines Lerntagebuchs und Transfermöglichkeiten für die Umsetzung mit den Schülerinnen und Schülern erkennen <p>Formale Vorgaben</p> <p>Die im Voraus vereinbarten Schwerpunkte der gegenseitigen Hospitationen, die Reflexionen der Hospitationen, die Filmanalyse des eigenen Unterrichts und die Arbeit mit dem Fachcoach müssen im Lerntagebuch festgehalten werden.</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Individuelle Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen für den Unterricht mit 4- bis 8-jährigen Kindern
	Modulabkürzung	PWB.VAVE
	ECTS-Credits	2
	Verantwortliche Ansprechperson	Heidi Wüthrich
Modulkarte	Zielgruppe	Kindergarten- und Primarschullehrpersonen, Lehrpersonen der Grund- oder Basisstufe, Wiedereinsteiger/-innen für die Zielstufe 4-8, Personen, die eine EDK-Ausgleichsmassnahme absolvieren müssen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS 4-8 Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Lehrdiplom für die Zielstufe 4-8
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="35"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="25"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte Auseinandersetzung in einem oder mehreren selbstgewählten Schwerpunkten der Arbeit mit vier- bis achtjährigen Kindern
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus dem Angebot der Weiterbildung für die Volksschule der PH Luzern können verschiedene Kurse mit Schwerpunkt 4-8 besucht werden. Es sollen insbesondere Kurse gewählt werden, welche das im CAS Gelernte vertiefen.
	Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Je nach gewähltem Kursangebot"/>
	Unterlagen / Pflichtliteratur	
	Leistungsnachweis	Aufgabe Dokumentation und Nachweis der besuchten Veranstaltungen (Unterschrift der Kursleitung und Kursbestätigung).
Bemerkungen		

Header	Modultitel	Zertifikatsarbeit
	Modulabkürzung	PWB.VAZA
	ECTS-Credits	3
	Verantwortliche Ansprechperson	Heidi Wüthrich
Modulkarte	Zielgruppe	Kindergarten- und Primarschullehrpersonen, Lehrpersonen der Grund- oder Basisstufe, Wiedereinsteiger/-innen für die Zielstufe 4-8, Personen, die eine EDK-Ausgleichsmassnahme absolvieren müssen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS 4-8 Unterrichten in heterogenen Gruppen von 4- bis 8-jährigen Kindern
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Lehrdiplom für die Zielstufe 4-8
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="20"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="70"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie können eine Fragestellung aus der Praxis systematisch bearbeiten. Sie kennen den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand zu ihrer Problemstellung und ziehen ihn zur Lösung bei. Sie können die Lösung ihrer Problemstellung kompetent kommunizieren.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Zertifikatsarbeit zu einem Thema aus der Praxis anhand wissenschaftlicher Kriterien verfassen.
	Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Zertifikatsarbeit verfassen"/>
	Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<p>Aufgabe</p> <p>Mit der Zertifikatsarbeit soll gezeigt werden, dass das theoretische Wissen in einer praktischen Fragestellung situationsgerecht umgesetzt werden kann. Die Zertifikatsarbeit wird wenn möglich in Zweier- oder Dreiergruppen verfasst. Das Thema wird mit der Studienleitung vereinbart und beinhaltet Fragestellungen aus der Praxis des Unterrichts mit 4- bis 8-jährigen Kindern. Der Hauptfokus der Zertifikatsarbeit muss auf den Umgang mit Heterogenität gerichtet sein. Es geht auch darum, einen theoretischen Bezug mit aktuellen Werken aus der pädagogischen, psychologischen</p>	

		<p>oder methodisch-didaktischen Fachliteratur sowie mit dem in der Weiterbildung erworbenen Wissen herzustellen.</p> <p>Formale Vorgaben</p> <p>Die Zertifikatsarbeit umfasst ca. 20 Seiten (Theorieteil und Reflexion) bei Zweiergruppen oder ca. 25 Seiten bei Dreiergruppen. Nach Absprache mit der Studienleitung ist auch eine Projektarbeit in anderer Form möglich.</p>
	Bemerkungen	

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
25.06.2014	01.08.2014	Erlass	Erstfassung
1.09.2015	01.09.2015	Anhang	geändert (verantwortliche Ansprechperson)